

Das Buch »Jona« verstehend lesen

I) Kapitel 1: Jonas Flucht und der Sturm

1) Ergänze den Text!

- a) „Aber Jona machte sich auf, um nach _____ zu fliehen, weg vom Angesicht des HERRN.“
- b) „Da fürchteten sich die Männer mit großer Furcht und sagten zu ihm: Was hast du getan! Denn die Männer wussten, dass er vor dem Angesicht des HERRN _____, weil er es ihnen mitgeteilt hatte.“

2) Verstehst du, was du liest?

- a) Warum wollte Jona vor Gottes Auftrag fliehen? Welche Gründe könnte er gehabt haben?
- b) Wie reagieren die heidnischen Seeleute im Vergleich zu Jona auf den Sturm? Was sagt das über ihren Charakter aus?

3) Theologische Reflexion für besonders Fortgeschrittene

- a) Manche Ausleger sehen in Jonas Schlaf während des Sturms (Jona 1,5) ein Zeichen geistlicher Abstumpfung. Was könnte diese Szene für unser geistliches Leben bedeuten? Gibt es Parallelen im Neuen Testament?
- b) Der Prophet Hosea (Hos 6,6) betont, dass Gott Barmherzigkeit mehr liebt als Opfer. Inwiefern zeigt sich dieser Gedanke bereits in der Haltung der Seeleute gegenüber Jona?

II) Kapitel 2: Jonas Gebet im Fisch

1) Ergänze den Text!

- a) „Da betete Jona zum HERRN, seinem Gott, aus dem _____ des Fisches.“
- b) „Die sich an nichtige Götzen halten, verlassen ihre _____.“

2) Verstehst du, was du liest?

- a) Verändert sich Jonas Einstellung zu Gott in seinem Gebet? Wenn ja: wie?
- b) Welche Parallelen gibt es zwischen Jonas Erfahrung im Fisch und der Vorstellung von Tod und Auferstehung?

3) Theologische Reflexion für besonders Fortgeschrittene

- a) Manche Theologen sehen Jonas Erfahrung im Fisch als Vorbild für die drei Tage Jesu im Grab (Matthäus 12,40). Welche Ähnlichkeiten und Unterschiede gibt es?
- b) Das Gebet Jonas erinnert an viele Psalmen. Welche Bedeutung hat es, dass Jona in der Tiefe anfängt, Gott zu loben? Was sagt das über die Kraft des Gebets in Krisenzeiten aus?

III) Kapitel 3: Jonas Predigt und Ninives Umkehr

1) Ergänze den Text!

- a) „Und Jona begann in die Stadt hineinzugehen, eine Tagesreise weit. Und er rief und sprach: Noch _____ Tage, dann wird Ninive umgekehrt werden!“
- b) „Und Gott sah ihre Taten, dass sie umkehrten von ihrem bösen Weg. Da _____ es Gott wegen des Übels, das er ihnen angedroht hatte, und er tat es nicht.“

2) Verstehst du, was du liest?

- a) Warum war Jonas Predigt so erfolgreich, obwohl sie sehr kurz war?
- b) Warum reagierte der König von Ninive so drastisch auf Jonas Botschaft?

3) Theologische Reflexion für besonders Fortgeschrittene

- a) Augustinus sagte einmal: „Gott ändert nicht seinen Plan, sondern der Mensch ändert seinen Zustand.“ Inwiefern trifft das auf Jona 3,10 zu?
- b) Manche Prediger betonen, dass Jonas Botschaft nicht Gottes ganze Absicht widerspiegelte – sie enthielt keine Einladung zur Umkehr, nur Gericht. Warum könnte Gott trotzdem diese Botschaft gebraucht haben?

IV) Kapitel 4: Jonas Ärger über Gottes Barmherzigkeit

1) Ergänze den Text!

- a) „Da wurde Jona darüber sehr _____ und er wurde zornig.“
- b) „Und Gott sprach zu Jona: Ist es recht von dir, wegen des _____ zornig zu sein?“

2) Verstehst du, was du liest?

- a) Warum ist Jona über Gottes Barmherzigkeit gegenüber Ninive so wütend?
- b) Was möchte Gott Jona durch die Pflanze zeigen?

3) Theologische Reflexion für besonders Fortgeschrittene

- a) Jesus erzählt das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas 15,11-32). Inwiefern ähnelt Jonas Einstellung dem älteren Bruder im Gleichnis?
- b) Reformierte Theologen sehen in Gottes Frage an Jona („Ist es recht, dass du zornig bist?“) ein Spiegel für unser Herz. Was könnte diese Frage uns heute über unseren Umgang mit Gottes Souveränität und Gnade lehren?

Die obigen Fragen sollen Dein Lesen unterstützen. Das vorrangige Ziel ist nicht ein „richtig oder falsch“, sondern, dass Du über das Gelesene nachdenkst.

Wenn du aber magst, kannst du erste Antworten hier herunterladen:

